

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : CONTI Tekton 10 Aqua natur (031140360002-0204)
Überarbeitet am : 06.10.2011 Version : 4.0.1
Druckdatum : 06.10.2011

**Wir machen
Chemie nutzbar**

01. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Handelsname : CONTI Tekton 10 Aqua natur
Verwendung des Stoffes / der Zubereitung : Beschichtungsstoff gemäß Technischem Merkblatt
Hersteller/Lieferant : Chemische Werke Kluthe
Werk Oberhausen
Straße/Postfach : Feldstraße 55
Nat.-Kenn./PLZ/Ort : 46149 Oberhausen
Telefon : +49208 / 9948-161
Telefax : +49208 / 9948-151
Ansprechpartner : sds.ob@kluthe.com
Notfallauskunft : +49177 / 2144737

02. Mögliche Gefahren

entfällt

Gefahrenbezeichnung

Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

Keine.

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS)

Keine.

03. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Holzlasur auf Alkydharzbasis

Gefährliche Inhaltsstoffe

Keine.

04. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewußtlosigkeit keine Verabreichung über den Mund.

Nach Hautkontakt

Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel verwenden.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen herbeiführen.

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser).

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : CONTI Tekton 10 Aqua natur (031140360002-0204)
Überarbeitet am : 06.10.2011 **Version :** 4.0.1
Druckdatum : 06.10.2011

**Wir machen
Chemie nutzbar**

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Ggf. Atemschutzgerät erforderlich.

Zusätzliche Hinweise

Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Wässriges, flüssiges Produkt ist nicht brennbar, solange der Wasseranteil vorhanden ist.

06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern, möglichst keine organischen Lösemittel benutzen.

07. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter nicht mit Druck leeren, kein Druckbehälter! Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern.

Zusammenlagerungshinweise

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Hinweise auf dem Etikett beachten. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Frost schützen.

Lagerklasse : 12

08. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Keine bekannt.

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen. ZH 1 - Vorschriften der Berufsgenossenschaften beachten.

Atemschutz

Keiner, jedoch Einatmen von Sprühnebel vermeiden.

Handschutz

Handschuhe aus synthetischem Gummi verwenden. Bei längerem oder wiederholtem Kontakt: Zusätzlich Schutzcremes für die Hautflächen, die mit dem Produkt in Kontakt kommen können. Empfehlungen des Herstellers beachten.

Augenschutz

Zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer Schutzbrille tragen.

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : CONTI Tekton 10 Aqua natur (031140360002-0204)
Überarbeitet am : 06.10.2011 **Version :** 4.0.1
Druckdatum : 06.10.2011

**Wir machen
Chemie nutzbar**

Form : Viskos
Farbe : farblos, weiß und bunt
Geruch : Arttypisch

Sicherheitsrelevante Daten

Siedepunkt / Siedebereich :	(1013 hPa)	>	107,0 °C	
Flammpunkt :			nicht anwendbar	DIN 51755
Dampfdruck :	(50 °C)		nicht anwendbar	
Dichte :	(20 °C)	ca.	Keine Daten verfügbar 1,037	
Lösemitteltrennprüfung :	(20 °C)		nicht anwendbar	
pH-Wert :	(20 °C / Konz.)		nicht anwendbar	
Auslaufzeit :	(20 °C)		keine/keiner	DIN-Becher 4 mm
Maximaler VOC-Gehalt (EG) :	(20 °C)			Gew-% gem. RL 1999/13/EG

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

Zu vermeidende Stoffe

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte, wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide, entstehen.

11. Toxikologische Angaben

Erfahrungen aus der Praxis

Das Produkt ist nicht als solches geprüft, sondern nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren der Gefahrstoffverordnung) eingestuft. Bei sachgemäßer Verwendung sind keine schädigenden Auswirkungen bekannt.

Sonstige Beobachtungen

Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Fettverlust der Haut und kann nicht allergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Stoffresorption verursachen. Flüssigkeitsspritzer können Reizungen und reversible Schäden am Auge verursachen.

12. Umweltbezogene Angaben

Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Stoff / Zubereitung

Empfehlung

Flüssiges Produkt darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

Ungereinigte Verpackung

Empfehlung

Materialreste können eingetrocknet als Baustellenabfälle, Altfarben - ausgehärtet, oder als Hausmüll entsorgt werden.

Abfallschlüssel

08 01 12: Abfälle von Farben und Lacken auf Wasserbasis. Nur restentleerte Verpackungen mit ausgehärteten Anhaftungen zum Recycling geben. Nicht ausgehärtete Reste wie Produkt entsorgen.

14. Angaben zum Transport

Das Produkt ist kein Gefahrgut im nationalen/internationalen Straßen-, Schienen-, See- und Lufttransport.

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung (67/548/EWG oder 1999/45/EG)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : CONTI Tekton 10 Aqua natur (031140360002-0204)
Überarbeitet am : 06.10.2011 **Version :** 4.0.1
Druckdatum : 06.10.2011

**Wir machen
Chemie nutzbar**

Keine.

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS)

Einstufung

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien

Keine.

Kennzeichnung

Keine.

Nationale Vorschriften

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft

Gewichtsanteil (Ziffer 5.2.5. I) : < 5 %

Wassergefährdungsklasse

Klasse : 1 Einstufung gemäß VwVwS

16. Sonstige Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt sind erforderlich nach Paragraph 14 der Gefahrstoffverordnung vom 26.10.93 in der Fassung vom 19. September 1994

Sonstige Hinweise

Sicherheitsrelevante Änderungen

15. Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft · 15. Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.